



NGL. Halbjahresprogramm 2010



1



www.ngl.ch

Einleitung und Einladung zur GV

Sehr geehrte Mitglieder
der Naturforschenden Gesellschaft

Der Vorstand wünscht Ihnen für das Jahr 2010 herzlich alles Gute. Wir freuen uns, mit einem breitgefächerten Programm etliche Möglichkeiten für neue naturkundliche Erlebnisse in der Region und für persönliche Begegnungen mit interessierten Mitgliedern zu schaffen.

Insbesondere empfehlen wir Ihnen auch die Teilnahme an unserer **GV vom Dienstag 16. März 2010**. Das aussergewöhnliche Rahmenprogramm bietet Einblicke vor Ort in die Geologie der Allmend und Umweltschutzmassnahmen auf der Grossbaustelle

Tieflegung und Doppelspurausbau Zentralbahn Luzern.

Am Samstag 29. Mai 2010 findet wiederum im Rahmen von **Erlebnis Geologie** ein besonderer Anlass im Kieswerk Ballwil statt, eine Veranstaltung zusammen mit dem Kieswerk und verschiedenen Partnerorganisationen.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Anlässe und Ausflüge über unseren Mitgliederkreis hinaus bekannt machen. Gerne stellen wir Ihnen weitere Programme zu oder leiten sie direkt an von Ihnen genannte Adressen weiter.

Mit den besten Wünschen für das Jahr der Biodiversität

Ihr Präsident Erwin Leupi

Dienstag 16. März 2010

Generalversammlung

Programm:

17.30 Exkursion zum Hubelmatt-Tunnel, dem Herzstück der Tieflegung der Zentralbahn, begleitet von Geologen und Ingenieuren

19.30 Geschäftlicher Teil
Traktanden, Jahresbericht, Treffpunkt und Anreise gemäss separater Einladung

20.30 Apéro / Imbiss

Leitung: Erwin Leupi, Präsident NGL

Ort: Allmend Messe Luzern,
Horwerstrasse 87, Luzern

Dauer: 17.30 bis 20.30 Uhr

Februar	Freitag, 19.02.2010	Rückblick/Vorschau der Sommerexkursionen
	Freitag, 26.02.2010	Vortrag: BiodiverCity
März	Dienstag, 16.03.2010	GV der NGL (siehe nebenstehend)
April	Donnerstag, 08.04.2010	Golden-Age-Wanderung
Mai	Samstag, 01. 05.2010	Tag der offenen Türe: Vogelwarte Sempach
	Mittwoch, 05.05.2010	Exkursion: Biodiversität in Kulturlandschaften
	Donnerstag, 06.05.2010	Vortrag: Bären in Graubünden
Juni/Juli	Mo 28.06. bis Sa 03.07.2010	Exkursionen im Puschlav: Botanisch-
	Mo 12.07. bis Sa 17.07.2010	naturkundliche Exkursionswochen
	Donnerstag, 08.07.2010	Golden-Age-Wanderung

Agenda

Februar bis August 2010

*Das Herbstprogramm
erscheint Ende August 2010*

Freitag, 19. Februar 2010

Rückblick und Vorschau der Sommerexkursionen

Sommerexkursionen
2009 im Gebiet Pays d'Enhaut
2010 im Puschlav

Im 1. Teil werfen wir nochmals einen Blick zurück in die Bergwelt mit Blumen und Landschaften, in der wir letzten Sommer unterwegs waren. Von Teilnehmern zeigen wir Fotos der letzten Exkursionen im Pays d'Enhaut.

Im Ausblick erfahren Sie, was uns nächsten Sommer im Puschlav erwartet. Mögliche Exkursionen werden vorgestellt und es wird auch erklärt, wie die Anforderungen in den Gruppen etwa sind. Die Gruppenleiter werden anwesend sein und soweit möglich auf Ihre Fragen Auskunft geben.

Anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss, und da freuen wir uns, wenn Sie sich gut unterhalten!

Zu diesem Anlass sind auch Teilnehmer früherer Exkursionen herzlich willkommen.

Leitung: Rolf Geisser und Thomas Weber

Ort: **Sentitreff Luzern**
Baselstrasse 21, Luzern,
erreichbar mit dem Bus 2
oder 12 bis Haltestelle Gütsch

Zeit: 18.15 h

Dauer: Bis ca. 20.30 h

Referenten: Dr. Thomas Sattler
Dr. Robert Home
Eidg. Forschungsanstalt für Wald,
Schnee und Landschaft WSL,
Birmensdorf

Ort: Universität Luzern
Pfistergasse 20,
Hörsaal H1

Zeit: 18.15 h

Dauer: Bis ca.19.45 h

Fauna und Flora sind in den Städten ebenso vielfältig wie ausserhalb. Dies zeigen Ergebnisse des Projekts BiodiverCity, das auch die Verhältnisse in Luzern untersucht hat. Die Pflegeintensität und Alter der Grünflächen, aber auch die Anzahl und die Vielfalt von Bäumen und Büschen beeinflussen den Artenreichtum in besonderer Weise. Die Studie zeigte, dass Stadtbewohnerinnen und -bewohner eine Wohnumgebung bevorzugen, die für eine hohe Artenvielfalt günstig ist.

Die beiden Referate präsentieren die Ergebnisse des Projekts und zeigen Möglichkeiten auf, wie die Artenvielfalt in der Stadt gefördert werden kann.

Freitag, 26. Februar 2010

Vortrag

BiodiverCity – Vielfalt macht die Städte attraktiv

Eingeladen sind auch SIA-,
SAC- und LSVV-Mitglieder

Donnerstag, 8. April 2010

Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

Wanderung am Baldeggersee

Hinreise mit S9 Luzern-Lenzburg

Luzern ab	13.02 h
Gelfingen an	13.37 h

Rückreise mit S9 Lenzburg-Luzern

Baldegg Kloster ab	16.52 h oder 17.22 h
Luzern an	17.28 h oder 17.58 h

Leichte Wanderung am Baldeggersee entlang.
Wir werden Vögel beobachten und Pflanzen
am Wegrand. Anschliessend kehren wir im neu
gestalteten Klostercafé im Kloster Baldegg ein.

Wanderzeit knapp 2.30 bis 3 Std.

Distanz 3,5 km Höhendifferenz etwa 15 m.

Landeskarte Blatt 1130 Hochdorf

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Treffpunkt: Treffpunkt Bahnhof Luzern
(Gleis 10)
12. 45 h

Kosten: Fr. 5.–

Durch-
führung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Nicht notwendig

Wichtig: *Bitte überprüfen Sie
die Abfahrtszeiten!*

Samstag, 1. Mai 2010

Vogelwarte Tag der offenen Tür

Der ökologische Holzbau der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach ist das erste Bürogebäude der Zentralschweiz, das die Anforderungen der beiden Label Minergie-P und Minergie-Eco erfüllt. Die Vogelwarte nimmt die feierliche Einweihung zum Anlass, die Türen des neuen Forschungsgebäudes am 1. und 2. Mai 2010 für alle Interessierten zu öffnen. Lassen Sie sich in die Welt der ökologischen Bauweise mit Photovoltaikanlage, Regenwasser gespülten WC-Anlagen, Frischluftzufuhr über Erdregister und Holzschnitzelheizung einführen. Besichtigen Sie die neuen Arbeitsplätze, die Bibliothek, das Labor und den Natur-Garten. Und erfahren Sie natürlich auch mehr über die Arbeit der Vogelwarte und ihr Engagement für die einheimische Vogelwelt.

- Ort: Schweizerische Vogelwarte Sempach, Seerose 1, 6204 Sempach
- Öffnungszeiten: Samstag, 1. Mai 2010, 10–18 Uhr und
Sonntag, 2. Mai 2010, 10–18 Uhr
- Leitung: Team der Vogelwarte
- Anmeldung: keine erforderlich
- Anreise: mit dem Zug ab Luzern (S18): jeweils .14,
Postautoanschluss bis Haltestelle Sempach Stadt, Seesatz

Mittwoch, 5. Mai 2010

Exkursion

Biodiversität in Kulturlandschaften

Eingeladen sind auch SIA-,
SAC- und LSVV-Mitglieder

Ruswil ist eine der grössten Landwirtschaftsgemeinden der Schweiz, geprägt von intensiver Nutzung, vorwiegend durch Milchwirtschaft und Schweinemast. Bleibt da die Biodiversität nicht auf der Strecke?

Am Beispiel der Liegenschaft Elischwand bei Etzenerlen werden Formen der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz, aber auch Probleme, sowie Kurz- und Mittelfristperspektiven des Betriebes aufgezeigt.

Leitung: Max Bütler,
Naturschutzbeauftragter Ruswil
Simon Küng,
Betriebsleiter Elischwand

Treffpunkt: 14.00 Uhr Märtplatz Ruswil
(Bushaltestelle Rottalcenter)
Verschiebung nach Elischwand
wird organisiert

Dauer: Ca. 3 Stunden

Mitnehmen: Geländetaugliches Schuhwerk,
angepasste Kleidung

Anmeldung: Obligatorisch bis 28. April an
petra.horch@ngl.ch
oder 041 462 97 00

Referat: Dr. Georg Brosi, Vorsteher
des Amtes für Jagd und Fischerei
Kanton Graubünden

Organisation: Andreas Burri,
Gletschergarten Luzern

Ort: Gletschergarten Luzern

Zeit: 19.00 h

Dauer: Bis ca. 20 h

Kosten: Keine

Wer hätte das gedacht? Im Sommer 2005 taucht plötzlich ein Bär, ein ehemaliger Einheimischer, im bündnerischen Münstertal auf. Inzwischen ist klar, in jenem Masse wie die Bären-Population im Trentino wächst, werden auch Bären nach Graubünden einwandern. Sind sie willkommen? Ist die einheimische Bevölkerung bereit, sich auf Bären einzulassen? Hat es in der intensiv genutzten Landschaft der Alpen überhaupt noch genügend Platz für diese Grossraubtiere? Fast überall in den Alpen ist der Bär seit Generationen ausgestorben. Deshalb fehlt das Wissen im Umgang mit ihm. Zudem nutzen wir Menschen die Natur nach unseren Vorstellungen. Die Tatsache, dass der Bär bei der Bevölkerung und den Medien grosse Emotionen auslöst, macht das Management für die verantwortlichen Fachstellen nicht einfacher. Heute muss in Graubünden jederzeit mit dem Auftreten des Bären gerechnet werden und zwar mit allen drei Arten.

Donnerstag 6. Mai 2010

Vortrag

Wiederbesiedlung
des Bären –
nicht unproblematisch

Einladung des
Forum Gletschergarten Luzern

Mo 28. Juni bis Sa 3. Juli 2010
und
Mo 12. Juli bis Sa 17. Juli 2010

Exkursionen im Puschlav

Botanisch-naturkundliche
Exkursionswochen

Die nächsten Sommerexkursionen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern führen uns ins Puschlav, das südliche Bergtal des Berninapasses. Auf unsern Exkursionen werden wir sowohl den Bergfrühling im Norden wie auch die Sommerflora im südlichsten Teil erleben. Das Val di Campo mit dem Saoseo-See – bekannt von so vielen Kalenderbildern – wird sicher eines unserer Ausflugsziele sein, und im Gebiet der alten Schmugglerwege wandern wir bis zu den Rebergen über Tirano.

Die abwechslungsreiche Landschaft mit Trockenwiesen, Arvenwäldern und Kastanienselven, Felsen und Schutthalden bietet eine riesige Artenvielfalt und wir freuen uns, im nächsten Sommer mit Ihnen das Puschlav mit all seinen Schönheiten, den lieblichen Dörfern und dem südlichen Klima zu besuchen!

Weitere Informationen zu den Exkursionswochen finden Sie unter www.ngl.ch.

Leitung: Rolf Geisser und Thomas Weber
Programm: In Le Prese werden wir logieren. Je nach Stand der Vegetation sind Exkursionen im Berninagebiet, im Val di Campo, am Lago di Poschiavo, Viano und Tirano vorgesehen. Wir wandern in Gruppen von ca. 10–12 Personen. Die Anforderungen werden jeweils der Gruppe angepasst.

Unterkunft: Pensione Solaria in Le Prese.
Alle Zimmer haben WC/Dusche.

Kosten: Woche 1: Fr. 775.–
Woche 2: Fr. 825.–
Fr. 50.– Zuschlag für Einzelzimmer.

Anmeldung: Schriftlich mit beiliegender Anmeldetalon an Rolf Geisser, Oberrüti 8, 6377 Seelisberg oder mit E-Mail an: geisser.ledergerber@bluemail.ch



Name/Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Woche 1: vom Montag, 28. Juni bis Samstag, 3. Juli 2010

Woche 2: vom Montag, 12. Juli bis Samstag, 17. Juli 2010

Anzahl Personen

Einzelzimmer

Doppelzimmer / wenn bekannt, Zimmer mit

Mitglied NGL Ja Nein

Anmeldeformular Botanisch- naturkundliche Exkursionen 2010 im Puschlav



Donnerstag 8, Juli 2010

Leitung: Thomas Weber
 Bühlmatt 6
 6277 Kleinwangen
 tomwebster@bluewin.ch
 041 910 49 32

Treffpunkt: Treffpunkt Bahnhof Luern
 12.20 h

Kosten: Fr. 5.–

Durchführung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Nicht notwendig

Wichtig: *Bitte überprüfen Sie die Abfahrtszeiten!*

Wichelsee und Sarner Aa

Hinreise mit SBB S5
 Luzern ab 12.37 h
 Alpnach Dorf an 13.01 h
 Alpnach Dorf ab mit Postauto 13.03 h
 Kägiswil an 13.13 h

Rückreise ab Alpnach Dorf mit SBB S5
 Alpnach Dorf ab 16.45 / 16.55 / 17.25 h
 Luzern an 17.04 / 17.20 / 17.52 h

Schöne Sommerwanderung durch Kägiswil, an den Wichelsee und der Sarner Aa entlang mit vielen Pionierpflanzen und einigen Vögel am Wichelsee.

Wanderzeit etwa 2 bis 2.30 Std.
 Distanz 3 km,
 Höhendifferenz etwa 40 m bergab.
 Landeskarte Blatt 1170 Alpnach

Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen
 zu den vier Jahreszeiten
 für Seniorinnen und Senioren

Die Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sind Sie noch nicht Mitglied? Melden Sie sich an mit der vorgedruckten Anmeldekarte am Schluss des Programms oder im Internet unter www.ngl.ch.

Die NGL ist ein Verein und bildet eine Mitgliedsgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (sc nat). Zweck der NGL ist die Förderung der Naturforschung und der naturwissenschaftlichen Kenntnisse. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen mit

- Vorträgen, Exkursionen und Mitteilungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft,
- Förderung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen,
- Herausgabe von naturwissenschaftlichen Publikationen,
- Unterstützen der Bestrebungen des Naturschutzes,
- Unterstützen des Natur-Museums Luzern und des Gletschergartens Luzern,
- Zusammenarbeit mit Organisationen verwandter Zielsetzungen.

Präsident

Erwin Leupi
Fläckehof 20
CH-6023 Rothenburg
Tel. privat 041 280 67 40
erwin.leupi@ngl.ch

Sekretär

Neumitglieder und Adressänderungen
Hans R. Boesch
Mettenwylstr. 17
6006 Luzern
Tel. 041 420 80 82
hansruedi.boesch@ngl.ch

sc|nat 

Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Senden an:

Hans R. Boesch
Mettenwylstr. 17
6006 Luzern



Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

- freien Eintritt zu den Vorträgen
- neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
- Teilnahmeberechtigung bei den Exkursionen
- ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Naturmuseum Luzern

Jahresbeitrag:

Einzel	Fr. 45.–
Familie	Fr. 60.–
Studenten	Fr. 20.–
Kollektiv	Fr. 70.–
Gönner	Fr. 100.–

Konto NGL: PC 60-510921-5

Beitrittserklärung Naturforschende Gesellschaft Luzern

www.ngl.ch





naturforschende
gesellschaft luzern